

Volkswagen Financial Services Overseas Aktiengesellschaft

(vormals: Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft)

HALBJAHRESFINANZBERICHT

JANUAR – JUNI

2025

ZWISCHENLAGEBERICHT

- 03** Wirtschaftsbericht
- 08** Chancen- und Risikobericht
- 09** Prognosebericht

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (KURZFASSUNG)

- 10** Gewinn- und Verlust-
rechnung
- 11** Gesamtergebnisrechnung
- 13** Bilanz
- 14** Eigenkapitalveränderungs-
rechnung
- 15** Kapitalflussrechnung
- 16** Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 36** Versicherung der
gesetzlichen Vertreter
- 37** Personalbericht

Wesentliche Zahlen

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES OVERSEAS AG

in Mio. €	30.06.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	29.860	31.378
Forderungen an Kunden aus		
Kundenfinanzierung	18.031	19.125
Händlerfinanzierung	4.126	4.421
Leasinggeschäft	1.155	1.124
Vermietete Vermögenswerte	2.583	2.455
Eigenkapital	3.795	3.990

in Mio. €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024 ¹
Operatives Ergebnis	221	188
Ergebnis vor Steuern	233	157
Ergebnis nach Steuern	144	500

1 Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode.

in %	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapitalquote ¹	12,7	12,7
1 Eigenkapital / Bilanzsumme		

Anzahl	30.06.2025	31.12.2024
Beschäftigte	2.977	2.930
Inland	46	48
Ausland	2.931	2.882

RATING (ZUM 30.06.)	STANDARD & POOR'S			MOODY'S INVESTORS SERVICE			FITCH RATINGS		
	Short-Term	Long-Term	Ausblick	Short-Term	Long-Term	Ausblick	Short-Term	Long-Term	Ausblick
Volkswagen Financial Services Overseas AG	A-2	BBB+	stabil	P-2	Baa1	stabil	F1	A-	negativ

Alle Zahlen im Bericht sind jeweils für sich gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

Wirtschaftsbericht

GESAMTAUSSAGE ZUM GESCHÄFTSVERLAUF UND ZUR LAGE DES KONZERNS

Die Umsetzung des Neustrukturierungsprogramms zum 1. Juli 2024 führte zu wesentlichen Veränderungen der Steuerungsgrößen beziehungsweise wesentlichen Veränderungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Die nachfolgenden Erläuterungen zu Vorjahresabweichungen beziehen sich auf die Veränderung der Werte von wesentlichen Steuerungsgrößen beziehungsweise von Erfolgsgrößen in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des fortgeführten Geschäftsbereichs der Volkswagen Financial Services Overseas AG.

Das Neugeschäft der Volkswagen Financial Services Overseas AG hat sich gegenüber 2024 insgesamt dynamisch entwickelt und ist im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 stark gestiegen.

Das Geschäftsvolumen der Volkswagen Financial Services Overseas AG lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 spürbar unter dem Niveau des Jahresendes 2024, was im Wesentlichen auf negative Wechselkurseffekte zurückzuführen ist.

Der Anteil der finanzierten beziehungsweise geleasteten Fahrzeuge an den gesamten Auslieferungen an Kunden des Konzerns (Penetration) lag zum Ende des ersten Halbjahres bei 15,1 (13,5) %.

Die für die Refinanzierung maßgeblichen Geld- und Kapitalmarktsätze haben sich im ersten Halbjahr 2025 weiter reduziert. Die Risikoaufschläge (Spreads) sind insgesamt leicht gefallen, waren aber aufgrund der aktuellen Diskussionen im gesamten Automobilsektor im Verlauf des Halbjahres volatil.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 lag das Forderungsvolumen im Gesamtkonzern moderat unter dem Niveau des vorherigen Geschäftsjahresendes bei einem spürbar erhöhten Niveau der Risikovorsorge.

Im Restwertportfolio bewegte sich das Portfoliowachstum (Einheiten) im Gesamtkonzern spürbar über dem Niveau des vorherigen Geschäftsjahresendes im Wesentlichen getrieben durch den Markt Brasilien. Gleichzeitig reduzierten sich die Restwertrisiken deutlich, was sich in der Risikovorsorge widerspiegelt.

Die jeweiligen Entwicklungen werden weiterhin engmaschig überwacht.

Das Operative Ergebnis lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 mit 221 Mio. € deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Der Vorstand der Volkswagen Financial Services Overseas AG beurteilt den bisherigen Geschäftsverlauf des Jahres 2025 trotz des allgemeinen Marktumfelds positiv.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2025 befand sich die Weltwirtschaft insgesamt weiter auf Wachstumskurs, mit der gleichen Dynamik wie im Vorjahr. Die Gruppe der Schwellenländer verzeichnete im Vergleich dazu einen etwas stärkeren Anstieg der Wachstumsrate, während das Wachstum der fortgeschrittenen Volkswirtschaften insgesamt leicht nachließ. Geopolitische Unsicherheiten, insbesondere in Bezug auf die US-Handelspolitik, dämpften die Stimmung unter den Marktteilnehmenden und wirkten den in vielen Ländern rückläufigen Inflationsraten und einer Lockerung der Geldpolitik entgegen.

In Brasilien wuchs die Wirtschaftsleistung mit einer etwas höheren Dynamik als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Das Wachstum der chinesischen Wirtschaftsleistung war im weltweiten Vergleich überdurchschnittlich hoch und lag etwas höher als im Vorjahreszeitraum.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Im ersten Halbjahr 2025 wurden automobiler Finanzdienstleistungen auf hohem Niveau nachgefragt.

In der Türkei haben sich die politischen Ereignisse zum Ende des Berichtszeitraums leicht beruhigt. Die Refinanzierungssituation blieb angespannt, ist aber nahezu zurück auf dem Vorkrisenlevel. Während

das leasingbasierte Flottengeschäft weiter unter Druck stand, waren im klassischen Kredit- und Versicherungsgeschäft kaum Auswirkungen sichtbar.

In Südafrika stiegen die Fahrzeugverkäufe im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahrszeitraum stark. In der Folge erhöhte sich auch die Zahl der Finanzierungskäufe. Der Gebrauchtwagenmarkt blieb aufgrund der Verteuerung neuer Fahrzeuge stark. Die Finanzierungskosten waren unter herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin hoch.

In der Region Nordamerika ergab sich im ersten Halbjahr 2025 vor dem Hintergrund der Zolldiskussion und Fahrzeugverfügbarkeiten ein gemischtes Bild. In Mexiko war die Nachfrage nach Finanzdienstleistungen höher als im Vorjahr.

In der Region Südamerika zeigte sich der Markt für Finanzdienstleistungen weiterhin stark. In Brasilien konnten die Vertragszugänge durch das Angebot zielgruppenorientierter Finanzdienstleistungen sowie höhere Neuzulassungen gesteigert werden. Auch die Zahl der abgeschlossenen Auto-Abos und Flottenmanagement-Programme stieg. In Argentinien konnten die Abschlüsse von Finanzdienstleistungsverträgen aufgrund des sich verbessernden makroökonomischen Umfelds sehr stark gesteigert werden.

Im ersten Halbjahr 2025 stieg die Nachfrage nach elektrifizierten Fahrzeugen auf dem chinesischen Automobilmarkt weiter an, Gebrauchtwagen wurden hingegen leicht weniger nachgefragt. Nachdem im ersten Quartal vermehrt Banken mit Angeboten in den Markt drängten, schränkten die Regulierungsbehörden im Juni die kompetitiven Maßnahmen ein, was in der Folge auch die Nachfrage nach automobilbezogenen Finanzdienstleistungen positiv beeinflusste. In Japan erhöhte sich die Nachfrage nach Neufahrzeugen im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Auch die Nachfrage nach Fahrzeugfinanzierungen stieg gestützt durch innovative Finanzierungsangebote, wobei Banken weiterhin den Markt dominieren und digitale Lösungen an Bedeutung gewinnen.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

Von Januar bis Juni 2025 lag das weltweite Pkw-Marktvolumen leicht über dem Niveau des Vorjahres. Dabei entwickelten sich die einzelnen Regionen unterschiedlich. Während das Marktvolumen in Westeuropa sowie Zentral- und Osteuropa sank, entwickelten sich Nordamerika, Südamerika, Asien-Pazifik, Afrika sowie Nahost positiv. Der Markt für vollelektrische Fahrzeuge (BEVs) konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark zulegen, ihr Anteil am zugrunde gelegten Marktvolumen stieg auf 14,6 (12,0) %.

Das weltweite Neuzulassungsvolumen von leichten Nutzfahrzeugen lag von Januar bis Juni 2025 in der Größenordnung des Vorjahres.

In der Region Nordamerika stiegen die Verkaufszahlen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen (bis 6,35 t) leicht. Kanada übertraf den Vorjahreswert spürbar, Mexiko dagegen lag auf dem Niveau des Vorjahres.

In der Region Südamerika lag das Neuzulassungsvolumen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen im ersten Halbjahr 2025 deutlich über dem Wert des Vergleichszeitraums. Dabei erhöhte sich in Brasilien die Zahl der Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahr spürbar, während das Marktvolumen in Argentinien sehr stark zunahm.

In der Region Asien-Pazifik lag das Pkw-Marktvolumen von Januar bis Juni 2025 spürbar über dem Niveau des Vorjahres. Auf dem chinesischen Pkw-Markt wuchs die Zahl der Neuzulassungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen ebenfalls spürbar im Vergleich zum Vorjahreswert. Der indische Markt lag in der Größenordnung des Vorjahres. In Japan stieg der Markt nach schwachen Absatzzahlen im Jahr 2024 deutlich an.

Das Nachfragevolumen nach leichten Nutzfahrzeugen in der Region Asien-Pazifik lag im Berichtszeitraum leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. In China, dem dominierenden Markt der Region und dem größten Markt weltweit, bewegte sich das Zulassungsvolumen auf dem Niveau des Vorjahres.

VERÄNDERUNGEN IM BETEILIGUNGSBEREICH

Mit Wirkung zum 3. Februar 2025 hat die Volkswagen Financial Services Overseas AG 10 % der Anteile an der Porsche Volkswagen Servicios Financieros Chile S.p.A. von der Porsche Bank AG, ansässig in Salzburg/Österreich, erworben und die gehaltene Beteiligung somit auf insgesamt 60 % aufgestockt. Darüber hinaus hat die Volkswagen Finance Overseas B.V., ansässig in Amsterdam/Niederlande, 60 % der Anteile an der Porsche Movilidad Colombia S.A.S. mit Sitz in Bogotá/Kolumbien von der Porsche Bank AG erworben.

Ziel des Projektes war eine strategische Neuaufteilung der Märkte zwischen Porsche Bank AG und Volkswagen Financial Services AG.

Mit Wirkung zum 25. Februar 2025 haben die Volkswagen Financial Services Overseas AG 99,0 % der Anteile und die Volkswagen Bank GmbH 1,0 % der Anteile an der OOO Volkswagen Bank Rus, ansässig in Moskau/Russland, an externe Investoren verkauft. Der Verkauf dient dem Marktausstieg aus Russland.

Darüber hinaus gab es keine wesentlichen Veränderungen im Beteiligungsbereich.

ERTRAGSLAGE

Die Erläuterungen zur Ertragslage beziehen sich auf Veränderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum des fortgeführten Geschäftsbereichs.

Das erste Halbjahr 2025 verlief trotz des allgemeinen Marktumfelds positiv für den Konzern der Volkswagen Financial Services Overseas AG.

Das Operative Ergebnis lag mit 221 (188¹) Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau.

Die Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren lagen mit 1.295 Mio. € (– 0,8 %) auf dem Vorjahresniveau.

Der Überschuss aus Leasinggeschäften stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum volumenbedingt leicht um 4,0 % auf 234 (225) Mio. €.

Die Zinsaufwendungen lagen mit 913 (875) Mio. € etwas über dem Niveau des Vorjahres.

Der Überschuss aus Serviceverträgen lag mit 7 (7) Mio. € auf Vorjahresniveau.

Mit – 205 (– 36) Mio. € lag die Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken sehr stark über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Im Vorjahr war die Risikovorsorge insbesondere durch Sondereffekte aus der Auflösung zusätzlicher länderspezifischer Wertberichtigungen in Höhe von 135 Mio. € geprägt.

Der Provisionsüberschuss lag mit 26 (34) Mio. € stark unter dem Niveau des Vorjahres.

Das Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen betrug – 60 (2) Mio. €.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen lagen mit 210 Mio. € (– 7,5 %) spürbar unter dem Vorjahresniveau.

Das sonstige betriebliche Ergebnis lag mit 47 (– 247) Mio. € drastisch über dem Niveau des Vorjahres. Insbesondere Effekte aus der Entkonsolidierung von Gesellschaften in Höhe von – 244 Mio. € haben sich im Vorjahr negativ ausgewirkt.

Das Ergebnis aus den nach der Equity-Methode bewerteten Gemeinschaftsunternehmen betrug 11 (– 33) Mio. €.

Mit den übrigen Ergebniskomponenten ergab sich für den Konzern der Volkswagen Financial Services Overseas AG ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 144 (500¹) Mio. €.

¹ Änderungen des Vorjahres gemäß den Erläuterungen im Anhang zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf Veränderungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024.

Aktivgeschäft

Die Bilanzsumme der Volkswagen Financial Services Overseas AG verringerte sich um 1,5 Mrd. € auf 29,9 Mrd. €.

Die das Kerngeschäft des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG repräsentierenden Forderungen an Kunden sowie die vermieteten Vermögenswerte stellten mit insgesamt 26,7 Mrd. € circa 89 % der Konzernbilanzsumme dar.

Das Kreditvolumen aus der Kundenfinanzierung verringerte sich um 1,1 Mrd. € auf 18,0 Mrd. € (– 5,7 %).

Die Zahl der Neuverträge betrug 354 Tsd. (+ 6,4 % gegenüber dem Wert des ersten Halbjahres 2024 des fortgeführten Geschäftsbereichs). Der Vertragsbestand sank im Vergleich zum 31. Dezember 2024 auf 1.930 Tsd. (– 2,0 %).

In der Händlerfinanzierung – das sind Forderungen gegenüber Konzernhändlern aus der Finanzierung der Lagerfahrzeuge sowie Betriebsmittel- und Investitionskredite – verringerte sich das Kreditvolumen auf 4,1 Mrd. € (– 6,7 %).

Die Forderungen aus Leasinggeschäften lagen mit 1,2 Mrd. € leicht über dem Vorjahresniveau (+ 2,8 %). Die vermieteten Vermögenswerte verzeichneten einen Zuwachs von 0,1 Mrd. € auf 2,6 Mrd. € (+ 5,2 %).

Im Berichtszeitraum wurden 83 Tsd. neue Leasingverträge abgeschlossen und damit das Niveau des ersten Halbjahres 2024 des fortgeführten Geschäftsbereichs überschritten (+ 56,8 %). Zum 30. Juni 2025 befanden sich 216 Tsd. vermietete Fahrzeuge im Bestand; das entspricht einem Anstieg von 7,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Zum 30. Juni 2025 befanden sich 2.702 Tsd. Service- und Versicherungsverträge im Bestand. Das Neugeschäftsvolumen von 652 Tsd. Verträgen lag über dem Niveau des ersten Halbjahres 2024 (+ 31,9 %).

Mit 37,6 % des Vertragsbestands machen die brasilianischen Gesellschaften den größten Anteil am Vertragsbestand aus.

WESENTLICHE KENNZAHLEN NACH SEGMENTEN ZUM 30. JUNI 2025

	Brasilien	Mexiko	China	Australien	Sonstige Gesellschaften ¹	Konzern VW FS Overseas AG
Vertragsbestand	1.821.146	844.197	655.117	188.394	1.339.536	4.848.390
Kundenfinanzierung	616.992	166.823	625.094	158.013	363.391	1.930.313
davon vollkonsolidiert	616.992	166.823	625.094	158.013	168.554	1.735.476
Leasinggeschäft	95.078	49.862	30.023	8.612	32.013	215.588
davon vollkonsolidiert	95.078	49.862	29.877	8.612	22.207	205.363
Service/Versicherung	1.109.076	627.512	–	21.769	944.132	2.702.489
davon vollkonsolidiert	1.109.076	513.654	–	21.769	253.571	1.898.070
Vertragszugänge	545.866	160.036	80.692	34.233	268.164	1.088.991
Kundenfinanzierung	153.923	33.537	58.472	29.409	78.754	354.095
davon vollkonsolidiert	153.923	33.537	58.472	29.409	29.359	304.700
Leasinggeschäft	40.588	10.771	22.220	1.956	7.194	82.729
davon vollkonsolidiert	40.588	10.771	22.220	1.956	2.697	78.232
Service/Versicherung	351.355	115.728	–	2.868	182.216	652.167
davon vollkonsolidiert	351.355	115.728	–	2.868	15.862	485.813
in Mio. €						
Forderungen an Kunden aus						
Kundenfinanzierung	7.187	1.710	3.618	3.050	2.467	18.031
Händlerfinanzierung	412	760	634	1.656	665	4.126
Leasinggeschäft	133	657	0	55	310	1.155
Vermietete Vermögenswerte	1.914	139	1	79	450	2.583
Investitionen ²	436	10	–	38	73	556
Operatives Ergebnis	91	71	56	23	–20	221
in %						
Penetration ³	47,4	43,2	5,2	48,2	27,6	15,1
davon vollkonsolidiert	47,4	43,2	5,2	48,2	44,5	12,8

1 Die Sonstigen Gesellschaften beinhalten die Märkte Japan, Korea, Taiwan sowie bezogen auf die Vertragszahlen und die Penetration die Märkte Argentinien, Chile, Kolumbien, Südafrika und Türkei. Ferner werden hier die Holdinggesellschaften der Volkswagen Financial Services Overseas AG sowie Konsolidierungseffekte berücksichtigt.

2 Entspricht den Zugängen bei den langfristig vermieteten Vermögenswerten.

3 Vertragszugänge Konzernfahrzeuge Neuwagen aus Kundenfinanzierung und Leasinggeschäft / Auslieferungen Konzernfahrzeuge.

Passivgeschäft

Wesentliche Posten der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 12,6 Mrd. € (– 10,7 %), die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit 3,3 Mrd. € (– 1,9 %) sowie die verbrieften Verbindlichkeiten mit 8,6 Mrd. € (+ 0,2 %).

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von 441 Mio. € blieb auch im Berichtszeitraum unverändert. Das IFRS-Eigenkapital betrug 3,8 (4,0) Mrd. €. Daraus ergibt sich, bezogen auf die Bilanzsumme von 29,9 Mrd. €, eine Eigenkapitalquote von 12,7 %.

Chancen- und Risikobericht

CHANCENBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Chancen

Der Vorstand der Volkswagen Financial Services Overseas AG rechnet damit, dass die Auslieferungen an Kunden des Volkswagen Konzerns im Jahr 2025 unter herausfordernden Marktbedingungen auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden. Die Volkswagen Financial Services Overseas AG fördert den Fahrzeugabsatz durch Finanzdienstleistungsprodukte.

Aus dem gesamtwirtschaftlichen Umfeld können sich für die Volkswagen Financial Services Overseas AG Chancen ergeben, falls sich zum Beispiel die tatsächliche Inflation positiver entwickelt als angenommen oder geopolitische Spannungen abnehmen und hierbei die wirtschaftliche Entwicklung positiv beeinflussen. Die Digitalisierung des Geschäfts wird weiter konsequent vorangetrieben. Die sich ändernden Bedürfnisse der Kunden werden hiermit adressiert und die Wettbewerbsposition der Volkswagen Financial Services Overseas AG gestärkt.

Strategische Chancen

Neben einer internationalen Ausrichtung über die Erschließung neuer Märkte sieht die Volkswagen Financial Services Overseas AG weitere Chancen in der Entwicklung innovativer Produkte, die sich an den veränderten Mobilitätsanforderungen der Kunden orientieren. Wachstumsfelder wie zum Beispiel Mobilitäts- und Dienstleistungsprodukte werden konsequent erschlossen und ausgebaut. Weitere Chancen können sich aus der Einführung von etablierten Produkten in zusätzlichen Märkten ergeben.

Chancen erwartet die Volkswagen Financial Services Overseas AG aus der Digitalisierung des Geschäfts. Ziel ist es, alle wesentlichen Produkte auch online anzubieten und das Gebrauchtwagengeschäft weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang entstehen Chancen, neue Kundengruppen zu erschließen, neue Vertriebskanäle zu entwickeln und zusätzliche Effizienz- und Erlöspotenziale zu generieren.

Mit dem Ausbau der digitalen Vertriebskanäle wird der Direktvertrieb als Ergänzung des Händlergeschäfts gefördert. Die sich ändernden Bedürfnisse der Kunden werden hiermit adressiert und die Wettbewerbsposition der Volkswagen Financial Services Overseas AG gestärkt.

RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum ergaben sich beim Internen Kontrollsystem sowie Risikomanagementsystem gegenüber den Ausführungen im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 keine wesentlichen Änderungen.

Prognosebericht

Unseren Planungen liegt die Annahme zugrunde, dass die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2025 insgesamt mit einer im Vergleich zu 2024 etwas schwächeren Dynamik wachsen wird. Die rückläufige Inflation in wichtigen Wirtschaftsregionen und die daraus resultierende Lockerung der Geldpolitik sollten sich positiv auf die private Nachfrage auswirken. Risiken sehen wir weiterhin in einer zunehmenden Fragmentierung der Weltwirtschaft und protektionistischen Tendenzen, in Turbulenzen auf den Finanzmärkten sowie in strukturellen Defiziten in einzelnen Ländern. Die Wachstumsaussichten werden zudem von anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikten belastet; Risiken bergen insbesondere der Russland-Ukraine-Konflikt, die Auseinandersetzungen im Nahen Osten sowie die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der politischen Ausrichtung der USA und den damit verbundenen geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen der neuen US-Regierung. Wir gehen davon aus, dass sowohl die fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch die Schwellenländer im Durchschnitt eine etwas schwächere Dynamik aufweisen werden als im vergangenen Berichtsjahr.

Die Entwicklung der Automobilbranche ist eng an den Verlauf der Weltwirtschaft gekoppelt. Wir rechnen auf den internationalen Automobilmärkten mit einer weiter zunehmenden Wettbewerbsintensität. Krisenbedingte Unterbrechungen der globalen Versorgungskette und dadurch resultierende Auswirkungen auf die Fahrzeugverfügbarkeit können das Neuzulassungsvolumen belasten. Plötzlich auftretende oder sich verschärfende geopolitische Spannungen und Konflikte könnten darüber hinaus insbesondere zu steigenden Materialpreisen und sinkender Verfügbarkeit von Energie führen.

Wir erwarten, dass sich die Märkte für Pkw im Jahr 2025 in den einzelnen Regionen uneinheitlich, aber überwiegend positiv entwickeln werden. Insgesamt wird das weltweite Verkaufsvolumen von Neufahrzeugen voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Auf den Märkten für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (bis 6,35 t) in Nordamerika rechnen wir für 2025 mit einem Verkaufsvolumen spürbar unter dem Niveau des Vorjahres. Wir gehen davon aus, dass die Zahl der Neuzulassungen auf den südamerikanischen Märkten 2025 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt spürbar steigen wird. Die Märkte für Pkw in der Region Asien-Pazifik werden 2025 voraussichtlich leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen.

Die Märkte für leichte Nutzfahrzeuge werden sich in den einzelnen Regionen unterschiedlich entwickeln; insgesamt rechnen wir für 2025 mit einem Verkaufsvolumen in der Größenordnung des Vorjahres.

Unserer Einschätzung nach werden automobilbezogene Finanzdienstleistungen im Jahr 2025 – im Zusammenspiel mit der Entwicklung der Fahrzeugmärkte – eine hohe Bedeutung für den weltweiten Fahrzeugabsatz haben.

Die Penetration und die Vertragszugänge werden voraussichtlich deutlich über Vorjahresniveau liegen. In diesem Zusammenhang wird sich der Vertragsbestand zum Jahresende spürbar über dem Niveau des Vorjahres bewegen. Für das Geschäftsvolumen wird erwartet, dass aufgrund von Wechselkurseffekten dieses leicht unter Vorjahr liegen wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2025 wird insgesamt ein Operatives Ergebnis deutlich über dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Die prognostizierte Ergebnisentwicklung und die Eigenkapitalausstattung in 2025 führen voraussichtlich zu einem Return on Equity stark über dem Niveau des Vorjahres. Die Overhead-Ratio wird in 2025 spürbar unter Vorjahr erwartet.

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen einzelner Länder, Wirtschaftsräume und Märkte, insbesondere für Finanzdienstleistungen und die Automobilbranche, zugrunde, die auf Basis der vorliegenden Informationen getroffen wurden und die der Konzern der Volkswagen Financial Services Overseas AG zurzeit als realistisch ansieht. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen. Sollten sich wesentliche Parameter bezüglich der wichtigsten Absatzmärkte ändern oder sich wesentliche Veränderungen bei den für den Volkswagen Konzern relevanten Währungskursverhältnissen, Preisen für Energie- und sonstige Rohstoffe oder in der Teileversorgung ergeben, wird das die Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen. Darüber hinaus kann es auch zu Abweichungen von der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung kommen, wenn sich die im Geschäftsbericht 2024 dargestellten Einschätzungen zu den wesentlichen Steuerungsgrößen sowie zu Risiken und Chancen anders entwickeln als derzeit erwartet oder sich zusätzliche Risiken beziehungsweise Chancen oder sonstige den Geschäftsverlauf beeinflussende Faktoren ergeben. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Gewinn- und Verlustrechnung

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mio. €	Anhang	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹	Veränderung in %
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren		1.295	1.305	–0,8
Erträge aus Leasinggeschäften		663	664	–0,2
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften		–429	–439	–2,3
Überschuss aus Leasinggeschäften	1	234	225	4,0
Zinsaufwendungen		–913	–875	4,3
Erträge aus Serviceverträgen		66	56	17,9
Aufwendungen aus Serviceverträgen		–59	–48	22,9
Überschuss aus Serviceverträgen	2	7	7	0,0
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken		–205	–36	X
Provisionserträge		84	75	12,0
Provisionsaufwendungen		–59	–41	43,9
Provisionsüberschuss		26	34	–23,5
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen		–60	2	X
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten		–1	0	X
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	3	–210	–227	–7,5
Sonstige betriebliche Erträge		83	51	62,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		–36	–298	–87,9
Sonstiges betriebliches Ergebnis		47	–247	X
Operatives Ergebnis		221	188	17,6
Ergebnis aus At Equity-bewerteten Anteilen		11	–33	X
Ergebnis aus übrigen Finanzanlagen		0	0	0,0
Sonstiges Finanzergebnis		2	2	0,0
Ergebnis vor Steuern		233	157	48,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		–89	–89	0,0
Ergebnis nach Steuern des fortgeführten Geschäftsbereichs		144	68	X
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs		–	432	–100,0
Ergebnis nach Steuern		144	500	–71,2
Minderheitenanteile am Jahresergebnis		–3	7	X
Anteile der Volkswagen AG am Ergebnis nach Steuern		147	493	–70,2
Der Volkswagen AG bei Verlustübernahme/Gewinnabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehender Ergebnisanteil		–10	534	X

¹ Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode in den GuV-Positionen Allgemeine Verwaltungsaufwendungen, Sonstiges Finanzergebnis, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs sowie Anteile der Volkswagen AG am Ergebnis nach Steuern gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode.

Gesamtergebnisrechnung

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹
Ergebnis nach Steuern	144	500
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen		
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen vor Steuern	0	43
Latente Steuern auf im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen	0	-13
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	0	30
Nicht reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten nach Steuern	-	-
Nicht reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus At Equity bewerteten Anteilen nach Steuern	0	0
Nicht reklassifizierbare Gewinne/Verluste	0	30
Währungsumrechnungsdifferenzen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-301	-45
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	-	228
Währungsumrechnungsdifferenzen vor Steuern	-301	183
Latente Steuern auf Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-301	183
Sicherungsgeschäfte		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen (OCI I)	-63	85
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen (OCI I)	-4	-1
Cashflow-Hedges (OCI I) vor Steuern	-67	84
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges (OCI I)	24	-32
Cashflow-Hedges (OCI I) nach Steuern	-42	51
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen (OCI II)	-	-
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen (OCI II)	-	-
Cashflow-Hedges (OCI II) vor Steuern	-	-
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges (OCI II)	-	-
Cashflow-Hedges (OCI II) nach Steuern	-	-
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	-	-3
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	-	0
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten vor Steuern	-	-3
Latente Steuern auf reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten	-	1
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten nach Steuern	-	-2
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus At Equity bewerteten Anteilen nach Steuern	-17	53
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste	-360	286
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-385	360
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	24	-44
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-360	316
Gesamtergebnis	-216	816
Minderheitenanteile am Gesamtergebnis	0	-1
Anteile der Volkswagen AG am Gesamtergebnis	-216	816

1 Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹
Aufteilung der Anteile der Volkswagen AG am Gesamtergebnis	–216	815
Fortgeführter Geschäftsbereich	–216	210
Aufgegebener Geschäftsbereich	–	606

¹ Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

Bilanz

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mio. €	Anhang	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Aktiva				
Barreserve		374	320	16,9
Forderungen an Kreditinstitute		667	1.160	-42,5
Forderungen an Kunden aus				
Kundenfinanzierung		18.031	19.125	-5,7
Händlerfinanzierung		4.126	4.421	-6,7
Leasinggeschäft		1.155	1.124	2,8
sonstigen Forderungen		806	658	22,5
Forderungen an Kunden gesamt		24.118	25.327	-4,8
Derivative Finanzinstrumente		157	277	-43,3
Wertpapiere		0	0	0,0
At Equity bewertete Anteile		89	95	-6,3
Übrige Finanzanlagen		95	87	9,2
Immaterielle Vermögenswerte	4	223	230	-3,0
Sachanlagen	4	40	45	-11,1
Vermietete Vermögenswerte	4	2.583	2.455	5,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		1	1	0,0
Aktive latente Steuern		483	500	-3,4
Ertragsteueransprüche		219	186	17,7
Sonstige Aktiva		811	694	16,9
Gesamt		29.860	31.378	-4,8

Mio. €	Anhang	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.565	14.075	-10,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		3.252	3.315	-1,9
Verbriefte Verbindlichkeiten		8.618	8.599	0,2
Derivative Finanzinstrumente		93	21	X
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		11	11	0,0
Sonstige Rückstellungen		142	131	8,4
Passive latente Steuern		177	173	2,3
Ertragsteuerverpflichtungen		668	650	2,8
Sonstige Passiva		357	306	16,7
Nachrangkapital		184	107	72,0
Eigenkapital		3.795	3.990	-4,9
Gezeichnetes Kapital		441	441	-
Kapitalrücklage		2	2	-
Gewinnrücklagen		4.416	4.265	3,5
Übrige Rücklagen		-1.179	-822	43,4
Anteile von Minderheiten am Eigenkapital		115	103	11,7
Gesamt		29.860	31.378	-4,8

Eigenkapital- veränderungsrechnung

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mio. €	ÜBRIGE RÜCKLAGEN									Summe Eigenkapital
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	Sicherungsgeschäfte		Eigen- und Fremd- kapital- instrumente	At Equity bewertete Anteile	Anteile von Minderhei- ten	
					Cashflow- Hedges (OCI I)	Abgegrenzte Kosten der Sicherungs- beziehung (OCI II)				
Stand vor Änderungen am 01.01.2024	441	6.589	16.934	-1.048	-55	-	-4	-82	115	22.891
Änderungen aufgrund der korrigierten Bilanzie- rung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben ¹	-	-	-27	-	-	-	-	-	-	-27
Stand nach Änderungen am 01.01.2024	441	6.589	16.907	-1.048	-55	-	-4	-82	115	22.863
Ergebnis nach Steuern ¹	-	-	493	-	-	-	-	-	7	500
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	30	192	50	-	-2	53	-7	316
Gesamtergebnis ¹	-	-	523	192	50	-	-2	53	0	816
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Veränderungen ²	-	-	-523	-	-	-	-	-	-2	-525
Stand am 30.6.2024 ¹	441	6.589	16.906	-856	-5	-	-6	-29	113	23.154
Stand am 01.01.2025	441	2	4.265	-889	43	-	-	24	103	3.990
Ergebnis nach Steuern	-	-	141	-	-	-	-	-	3	144
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	0	-301	-39	-	-	-17	-3	-360
Gesamtergebnis	-	-	141	-301	-39	-	-	-17	0	-216
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Veränderungen ²	-	-	10	-	-	-	-	-	12	22
Stand am 30.6.2025	441	2	4.416	-1.189	4	-	-	6	115	3.795

1 Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode.

2 Enthält den der Volkswagen AG bei Verlustübernahme/Gewinnabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehenden Ergebnisanteil.

Kapitalflussrechnung

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹
Ergebnis vor Steuern	233	765
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen	220	3.126
Veränderung der Rückstellungen	11	-68
Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	141	200
Ergebnis aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagevermögen	-3	242
Zinsergebnis und Dividendenerträge	-455	-506
Sonstige Anpassungen	2	5
Veränderung der Forderungen an Kreditinstitute	6	-195
Veränderung der Forderungen an Kunden	140	1.417
Veränderung der vermieteten Vermögenswerte	-290	-4.542
Veränderung der sonstigen Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-132	389
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.119	-1.138
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	219	-127
Veränderung der verbrieften Verbindlichkeiten	331	2.785
Veränderung der sonstigen Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	57	-49
Erhaltene Zinsen	1.367	3.407
Erhaltene Dividenden	0	6
Gezahlte Zinsen	-912	-2.907
Ertragsteuerzahlungen	-77	-219
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-260	2.591
Einzahlungen aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-	6
Auszahlungen aus dem Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-	-
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierten Unternehmen	-	56
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierten Unternehmen	-11	-343
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Anlagewerten	3	15
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Anlagewerten	-7	-28
Veränderung der Geldanlagen in Wertpapieren	0	29
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15	-265
Einzahlungen aus Kapitalveränderungen	-	-
Ausschüttung an die Volkswagen AG	-207	-
Gewinnabführung an/Verlustübernahme durch die Volkswagen AG	-	323
Mittelveränderung aus Nachrangkapital	78	-39
Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten	-4	-10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-132	275
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode²	1.455	3.457
Änderungen Konsolidierungskreis	-	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-260	2.591
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15	-265
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-132	275
Effekte aus Wechselkursveränderungen	-27	6
Veränderung der Risikovorsorge auf Zahlungsmittel	0	1
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode²	1.021	6.065

1 Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode sowie aufgrund der geänderten Definition des Zahlungsmittelbestands gemäß den Erläuterungen in Textziffer (67) Kapitalflussrechnung im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024.

2 Der geänderte Zahlungsmittelbestand zu Beginn und zum Ende der Vorjahresvergleichsperiode enthielt auf Veräußerungsgruppen (IFRS 5) entfallene Zahlungsmittelbestände.

Anhang

des Konzerns der Volkswagen Financial Services Overseas AG zum 30. Juni 2025

Allgemeine Angaben

Die Volkswagen Financial Services Overseas Aktiengesellschaft (VW FS Overseas AG; bis zum 30. Juni 2024 als Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft firmierend) besteht in der Rechtsform der Aktiengesellschaft. Sie hat ihren Sitz in Braunschweig, Gifhorner Straße, und ist im Handelsregister Braunschweig (HRB 3790) eingetragen.

Die Volkswagen AG, Wolfsburg, ist alleinige Gesellschafterin der Muttergesellschaft VW FS Overseas AG. Zwischen der Volkswagen AG und der VW FS Overseas AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Die VW FS Overseas AG ist zum Stichtag des Konzern-Zwischenabschlusses nicht kapitalmarktorientiert i.S.d. § 264d HGB und hat nicht den Status eines Unternehmens von öffentlichem Interesse gemäß § 316a HGB. Einer Pflicht zur Erstellung eines Halbjahresfinanzberichts gemäß § 115 Abs. 1 WpHG unterliegt die VW FS Overseas AG zum Stichtag nicht. Die Erstellung und Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts wird dennoch freiwillig vorgenommen.

Die VW FS Overseas AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 315e Abs. 3 HGB freiwillig unter Anwendung der IFRS Accounting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch dieser Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält einen gegenüber dem Konzernabschluss verkürzten Berichtsumfang. Eine prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses ist nicht erfolgt.

Betragsangaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. €), soweit nichts anderes vermerkt ist. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

Im Vorjahr wurde festgestellt, dass Verpflichtungen zur Gewährung von Nebenleistungen bei der Ermittlung der Rückstellung für Zeitwertguthaben nicht vollumfänglich berücksichtigt wurden. Der Fehler wurde im Konzernabschluss 2024 in Übereinstimmung mit IAS 8 korrigiert, indem die betroffenen Posten des Konzernabschlusses für die Vorjahre entsprechend angepasst wurden. Aus der retrospektiven Korrektur resultierte eine Veränderung des Eigenkapitals jeweils zum 31. Dezember 2023/1. Januar 2024 sowie zum 1. Januar 2023. Diese ist auf die Erhöhung der Sonstigen Rückstellungen in den Bilanzposten Versicherungstechnische und Sonstige Rückstellungen und Schulden im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (IFRS 5) sowie die Erfassung von latenten Ertragsteueransprüchen in den Bilanzposten Aktive latente Steuern und Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte (IFRS 5) zurückzuführen. Die Auswirkungen auf die Vorjahresvergleichsperioden der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung werden nachfolgend dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns für die Vorjahresvergleichsperiode wurde aufgrund der korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben wie folgt geändert:

Mio. €	01.01. – 30.06.2024 vor Änderungen	Änderungen aus der korrigierten Bilanz- ierung von Rück- stellungen für Zeit- wertguthaben	01.01. – 30.06.2024 geändert
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-227	0	-227
Operatives Ergebnis	188	0	188
Sonstiges Finanzergebnis	2	-1	2
Ergebnis vor Steuern	158	-1	157
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-89	0	-89
Ergebnis nach Steuern des fortgeführten Geschäftsbereichs	68	0	68
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	432	0	432
Ergebnis nach Steuern	501	-1	500
Anteile der Volkswagen AG am Ergebnis nach Steuern	493	-1	493

Die Kapitalflussrechnung der Vorjahresvergleichsperiode wurde aufgrund der korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben in der Herleitung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit wie folgt geändert:

Mio. €	01.01. – 30.06.2024 vor Änderungen	Änderungen aus der korrigierten Bilanz- ierung von Rück- stellungen für Zeit- wertguthaben	01.01. – 30.06.2024 geändert
Ergebnis vor Steuern	766	-1	765
Veränderung der Rückstellungen	-69	1	-68
Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	200	-	200
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-82	-	-82

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die VW FS Overseas AG hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Aufgrund der Abspaltung des Teilbetriebs Europa zum 1. Juli 2024, der unter anderem versicherungstechnische Rückstellungen aus dem bisherigen Versicherungsgeschäft des VW FS Overseas AG Konzerns umfasste, wurde der Bilanzposten Versicherungstechnische und Sonstige Rückstellungen in Sonstige Rückstellungen umbenannt.

Darüber hinaus werden die Bilanzposten Wertanpassungen aus Wertanpassungen aus Portfolio-Fair-Value-Hedges, Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte (IFRS 5) und Schulden im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (IFRS 5) nicht mehr dargestellt, da sie für den VW FS Overseas AG Konzern nach Abspaltung des Teilbetriebs Europa nicht mehr relevant sind.

Im Übrigen wurden bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2024 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen neuer Standards unter der Angabe „Nicht angewendete neue beziehungsweise geänderte IFRS“ näher beschrieben. Der Konzernabschluss 2024 ist im Internet unter www.vwfs-overseas.com/gbvwfso24 abrufbar.

Konzernkreis

Neben der VW FS Overseas AG werden in den Konzernabschluss alle wesentlichen in- und ausländischen Tochterunternehmen einschließlich strukturierter Unternehmen einbezogen, die die VW FS Overseas AG unmittelbar oder mittelbar beherrscht. Das ist der Fall, wenn die VW FS Overseas AG unmittelbar oder mittelbar die Verfügungsgewalt aufgrund von Stimmrechten oder anderen Rechten über das potenzielle Tochterunternehmen besitzt, an positiven oder negativen variablen Rückflüssen aus dem potenziellen Tochterunternehmen partizipiert und diese Rückflüsse durch Ausübung der Verfügungsgewalt beeinflussen kann.

Im Berichtszeitraum gab es die folgenden Veränderungen im Konzernkreis:

Die VW FS Overseas AG hat im laufenden Geschäftsjahr von der Porsche Bank AG, Salzburg, einer Gesellschaft des Volkswagen Konzerns, weitere Anteile in Höhe von 10 % am Gemeinschaftsunternehmen Porsche Volkswagen Servicios Financieros Chile S.p.A., Santiago de Chile, zu einem Kaufpreis von 2,2 Mio. € erworben. Durch die Aufstockung der Anteile auf insgesamt 60 % übt die VW FS Overseas AG nun Beherrschung über die Porsche Volkswagen Servicios Financieros Chile S.p.A. und deren Tochtergesellschaft Porsche Volkswagen Corredores de Seguros Chile S.p.A., Santiago de Chile, aus. Des Weiteren hat die Volkswagen Finance Overseas B.V., Amsterdam, eine Tochtergesellschaft der VW FS Overseas AG, von der Porsche Bank AG 60 % der Anteile an der Porsche Movilidad Colombia S.A.S., Bogotá, zu einem Kaufpreis von 3,9 Mio. € erworben. Mit dem Erwerb der Anteile übt die Volkswagen Finance Overseas B.V. Beherrschung über die Gesellschaft aus. Die drei Gesellschaften werden aus Wesentlichkeitsgründen nicht vollkonsolidiert.

Mit Wirkung zum 25. Februar 2025 wurden die gesamten Anteile an der OOO Volkswagen Bank RUS, Moskau, die zuvor mit einem Beteiligungsbuchwert von 1 € in den Übrigen Finanzanlagen enthalten waren, an externe Investoren verkauft.

Die beschriebenen Veränderungen in der Zusammensetzung des VW FS Overseas AG Konzerns hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

1. Überschuss aus Leasinggeschäften

Der Überschuss aus Leasinggeschäften setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Leasingerträge aus dem Operating-Leasinggeschäft	316	292
Zinserträge aus dem Finanzierungsleasing	72	71
Erträge aus dem Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen aus Leasinggeschäften	269	295
Übrige Erträge aus dem Leasinggeschäft	6	5
Erträge aus Leasinggeschäften	663	664
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Leasinggeschäfts	-140	-119
Aufwendungen aus dem Abgang von Gebrauchtfahrzeugen aus Leasinggeschäften	-277	-308
Übrige Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	-12	-12
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	-429	-439
Gesamt	234	225

2. Überschuss aus Serviceverträgen

Von den gesamten Erträgen aus Serviceverträgen im fortgeführten Geschäftsbereich wurden im ersten Halbjahr 66 Mio. € (Vergleichsperiode des Vorjahres: 56 Mio. €) für Serviceverträge, die eine Realisierung von Erträgen zu einem bestimmten Zeitpunkt erfordern, sowie 0 Mio. € (Vergleichsperiode des Vorjahres: 0 Mio. €) für Serviceverträge, die eine Realisierung von Erträgen über einen Zeitraum vorsehen, erfasst.

3. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹
Personalaufwand	-69	-74
Sachaufwendungen	-116	-127
Kosten für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Verkaufsförderung	-3	-4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-17	-20
Sonstige Steuern	-5	-3
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	0	1
Gesamt	-210	-227

¹ Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

4. Entwicklung ausgewählter Vermögenswerte

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung ausgewählter Vermögenswerte:

Mio. €	Nettobuchwert 01.01.2025	Zugänge/ Änderung Konsolidierungs- kreis	Abgänge/Übrige Bewegungen ¹	Abschreibungen	Nettobuchwert 30.06.2025
Immaterielle Vermögenswerte	230	7	3	11	223
Sachanlagen	45	3	2	6	40
Vermietete Vermögenswerte	2.455	621	353	140	2.583

1 Die übrigen Bewegungen enthalten Zuschreibungen in Höhe von 2 Mio. €.

5. Klassen von Finanzinstrumenten

Im VW FS Overseas AG Konzern werden Finanzinstrumente in folgende Klassen eingeteilt:

- > Zum Fair Value bewertet
- > Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
- > Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen
- > Keiner Bewertungskategorie zugeordnet
- > Kreditzusagen und Finanzgarantien (außerbilanziell)

Eine Überleitung der betroffenen Bilanzpositionen zu den Klassen ergibt sich aus folgender Darstellung:

KLASSEN VON FINANZINSTRUMENTEN												
Mio. €	BILANZPOSITION		ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN BEWERTET		ZUM FAIR VALUE BEWERTET		DERIVATIVE FINANZ- INSTRUMENTE IN SICHERUNGS- BEZIEHUNGEN		KEINER BEWERTUNGS- KATEGORIE ZUGEORDNET		KEINER KLASSE VON FINANZ- INSTRUMENTEN ZUGEORDNET	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva												
Barreserve	374	320	374	320	–	–	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	667	1.160	667	1.160	–	–	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kunden	24.118	25.327	22.932	24.154	30	49	–	–	1.155	1.124	0	0
Derivative Finanzinstrumente	157	277	–	–	26	18	131	258	–	–	–	–
Wertpapiere	0	0	–	–	0	0	–	–	–	–	–	–
At Equity bewertete Anteile	89	95	–	–	–	–	–	–	–	–	89	95
Übrige Finanzanlagen	95	87	–	–	–	–	–	–	–	–	95	87
Ertragsteueransprüche	219	186	10	15	–	–	–	–	–	–	209	171
Sonstige Aktiva	811	694	119	110	–	–	–	–	–	–	693	585
Gesamt	26.530	28.147	24.102	25.759	57	68	131	258	1.155	1.124	1.086	938
Passiva												
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.565	14.075	12.565	14.075	–	–	–	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.252	3.315	3.168	3.234	–	–	–	–	23	27	60	55
Verbriefte Verbindlichkeiten	8.618	8.599	8.618	8.599	–	–	–	–	–	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente	93	21	–	–	33	12	60	9	–	–	–	–
Ertragsteuer- verpflichtungen	668	650	423	423	–	–	–	–	–	–	245	227
Sonstige Passiva	357	306	126	89	–	–	–	–	–	–	231	218
Nachrangkapital	184	107	184	107	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamt	25.735	27.073	25.084	26.526	33	12	60	9	23	27	535	499

Die Klasse „Kreditzusagen und Finanzgarantien (außerbilanziell)“ beinhaltet Verpflichtungen aus unwiderruflichen Kreditzusagen und Finanzgarantien in Höhe von 490 Mio. € (31.12.2024: 728 Mio. €).

6. Angaben zum Fair Value

Die Prinzipien und Methoden der Fair-Value-Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden finden sich im Geschäftsbericht 2024.

Für die Bemessung des Fair Values und die damit verbundenen Angaben werden die Fair Values in eine dreistufige Bewertungshierarchie eingeordnet. Die Zuordnung zu den einzelnen Stufen richtet sich danach, ob die bei der Fair-Value-Ermittlung herangezogenen wesentlichen Parameter am Markt beobachtbar sind oder nicht.

In Stufe 1 werden Fair Values von Finanzinstrumenten, zum Beispiel Wertpapiere oder verbrieftete Verbindlichkeiten, gezeigt, für die ein Preis auf einem aktiven Markt direkt beobachtet werden kann.

Fair Values in Stufe 2 werden auf Basis von am Markt beobachtbaren Parametern wie Währungskursen oder Zinskurven anhand marktbezogener Bewertungsverfahren ermittelt. Hierunter fallen zum Beispiel Derivate oder Verbindlichkeiten gegenüber Kunden.

Die Ermittlung der Fair Values in Stufe 3 erfolgt über Bewertungsverfahren, bei denen mindestens ein nicht direkt auf einem aktiven Markt beobachtbarer Einflussfaktor einbezogen wird.

Die Fair Values von Forderungen an Kunden werden der Stufe 3 zugeordnet, da für die Fair-Value-Ermittlung nicht am Markt beobachtbare Parameter berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wurden im Vorjahr in der Stufe 3 die Fair Values von getrennt bilanzierten, derivativen Finanzinstrumenten berichtet, die aus in Finanzierungsleasingverträgen eingebetteten Derivaten für vorzeitige Kündigungsrechte resultieren. Die Inputfaktoren zur Bestimmung des Fair Values für die Derivate aus Risiken vorzeitiger Kündigung sind Prognosen sowie Schätzungen von Gebrauchtwagenrestwerten der entsprechenden Modelle sowie Zinskurven.

Umgliederungen zwischen den Stufen waren in der Zwischenberichtsperiode sowie in der Vorjahresvergleichsperiode nicht erforderlich.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einordnung der zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente sowie der derivativen Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen in die dreistufige Hierarchie nach Klassen:

Mio. €	STUFE 1		STUFE 2		STUFE 3	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva						
Zum Fair Value bewertet						
Forderungen an Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kunden	–	–	–	–	30	49
Derivative Finanzinstrumente	–	–	26	18	–	–
Wertpapiere	–	–	–	–	0	0
Übrige Finanzanlagen	–	–	–	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	–	–	131	258	–	–
Gesamt	–	–	157	277	30	49
Passiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	–	–	33	12	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	–	–	60	9	–	–
Gesamt	–	–	93	21	–	–

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der zum Fair Value bewerteten Forderungen an Kunden in der Bewertungsstufe 3 dargestellt:

Mio. €	2025	2024
Stand am 01.01.	49	129
Währungsänderungen	–3	1
Änderung Konsolidierungskreis	–	–
Bestandsveränderungen	–16	–34
Erfolgswirksame Bewertungen	1	2
Erfolgsneutrale Bewertungen	–	–
Stand am 30.06.	31	99

Die erfolgswirksamen Bewertungen der Forderungen in Höhe von 1 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) werden im GuV-Posten Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten und im Vorjahr zusätzlich im GuV-Posten Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs erfasst. Von den erfolgswirksam erfassten Bewertungen entfielen 0 Mio. € (Vorjahr: 2 Mio. €) auf zum Bilanzstichtag gehaltene Forderungen.

Die für den Fair Value der Forderungen an Kunden maßgebliche Risikovariablen sind risikoadjustierte Zinssätze. Mittels einer Sensitivitätsanalyse werden die Auswirkungen von Änderungen der risikoadjustierten Zinssätze auf das Ergebnis nach Steuern quantifiziert.

Wenn die risikoadjustierten Zinssätze zum 30. Juni 2025 um 100 Basispunkte höher gewesen wären, wäre das Ergebnis nach Steuern um 1 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €) niedriger ausgefallen. Wenn die risikoadjustierten Zinssätze zum 30. Juni 2025 um 100 Basispunkte niedriger gewesen wären, wäre das Ergebnis nach Steuern um 1 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) höher ausgefallen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der zum Fair Value bewerteten derivativen Finanzinstrumente, die bis zum 30. Juni 2024 im Bilanzposten Schulden im Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten (IFRS 5) ausgewiesen sind, basierend auf der Bewertungsstufe 3 dargestellt:

Mio. €	2024
Stand am 01.01.	94
Währungsänderungen	2
Änderung Konsolidierungskreis	–
Bestandsveränderungen	–
Erfolgswirksame Bewertungen	–10
Erfolgsneutrale Bewertungen	–
Stand am 30.06.	86

Die erfolgswirksamen Bewertungen im Vorjahresvergleichszeitraum in Höhe von – 10 Mio. € wurden im GuV-Posten Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs erfasst. Von den erfolgswirksam erfassten Bewertungen entfielen 2 Mio. € auf zum 30. Juni 2024 gehaltene derivative Finanzinstrumente.

Rechte zur vorzeitigen Kündigung resultierten aus länderspezifischen Verbraucherschutzgesetzen, die im Rahmen von abgeschlossenen Leasingverträgen zur Rückgabe von Gebrauchtwagen berechtigen. Die aus marktbedingten Schwankungen der Restwerte und Zinssätze entstehenden Ergebnisauswirkungen wurden vom Konzern der VW FS Overseas AG getragen.

Im Vorjahr waren die Marktpreise von Gebrauchtwagen die wesentliche Risikovariablen für den Fair Value der Derivate aus Risiken vorzeitiger Kündigung. Mittels Sensitivitätsanalyse wurden die Auswirkungen von Änderungen der Gebrauchtwagenpreise auf das Ergebnis nach Steuern quantifiziert. Wenn die Gebrauchtwagenpreise der im Rahmen der Derivate aus Risiken vorzeitiger Kündigung berücksichtigten Fahrzeuge zum 30. Juni 2024 um 10 % höher gewesen wären, wäre das Ergebnis nach Steuern um 30 Mio. € höher ausgefallen. Wenn die Gebrauchtwagenpreise der im Rahmen der Derivate aus Risiken vorzeitiger Kündigung berücksichtigten Fahrzeuge zum 30. Juni 2024 um 10 % niedriger gewesen wären, wäre das Ergebnis nach Steuern um 66 Mio. € niedriger ausgefallen.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Fair Values der Finanzinstrumente gezeigt:

Mio. €	FAIR VALUE		BUCHWERT		UNTERSCHIED	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva						
Zum Fair Value bewertet						
Forderungen an Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kunden	30	49	30	49	–	–
Derivative Finanzinstrumente	26	18	26	18	–	–
Wertpapiere	0	0	0	0	–	–
Übrige Finanzanlagen	–	–	–	–	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Barreserve	374	320	374	320	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	667	1.160	667	1.160	–	–
Forderungen an Kunden	22.974	24.465	22.932	24.154	42	311
Ertragsteueransprüche	10	15	10	15	–	–
Sonstige Aktiva	119	110	119	110	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	131	258	131	258	–	–
Keiner Bewertungskategorie zugeordnet						
Forderungen an Kunden	1.288	1.260	1.155	1.124	133	136
Passiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	33	12	33	12	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.553	14.023	12.565	14.075	–12	–52
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.171	3.233	3.168	3.234	3	–1
Verbriefte Verbindlichkeiten	8.643	8.597	8.618	8.599	26	–2
Ertragsteuerverpflichtungen	423	423	423	423	–	–
Sonstige Passiva	126	89	126	89	–	–
Nachrangkapital	207	77	184	107	23	–30
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	60	9	60	9	–	–

Der Fair Value von unwiderruflichen Kreditzusagen wird durch die Veränderungen der Bonität des Kreditnehmers sowie der Marktkonditionen des jeweiligen Kreditprodukts zwischen Zusage- und Bewertungszeitpunkt bestimmt. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Zeitraums zwischen Zusage und Inanspruchnahme und des variablen, an den Marktzinssatz gebundenen Zinssatzes haben die Marktkonditionen nur einen deutlich untergeordneten Einfluss. Der Fair Value von unwiderruflichen Kreditzusagen wird somit im Wesentlichen aus der Veränderung der Bonität des Kreditnehmers, die im Rahmen der Ermittlung von erwarteten Kreditverlusten aus unwiderruflichen Kreditzusagen ermittelt und als Verbindlichkeit in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) in den Bilanzposten Sonstige Passiva ausgewiesen wird, bestimmt. Auch der Fair Value von Finanzgarantien entspricht im Wesentlichen der Höhe der erwarteten Kreditverluste und wird als Verbindlichkeit in Höhe von 0 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) in den Bilanzposten Sonstige Passiva ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

7. Segmentberichterstattung

Die Darstellung der berichtspflichtigen Segmente folgt der internen Steuerung und Berichterstattung im VW FS Overseas AG Konzern. Als zentrale Steuerungsgröße wird das Operative Ergebnis an die Hauptentscheidungsträger berichtet. Die dem Management zu Steuerungszwecken zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie in der externen Rechnungslegung.

Im Anhang des Konzernabschlusses 2024 wurden infolge der Neustrukturierung des VW FS Overseas AG Konzerns zum 1. Juli 2024 bzw. der Neuausrichtung der VW FS Overseas AG auf die Steuerung der internationalen Märkte außerhalb Europas die berichtspflichtigen Segmente für das Geschäftsjahr sowie für das Vorjahr neu bestimmt. Zudem wurde die Aufteilung nach geografischen Märkten um weitere wesentliche Ertrags- bzw. Aufwandsposten ergänzt, die in die zentrale Steuerungsgröße Operatives Ergebnis einfließen. Die Werte der Vorjahresvergleichsperiode in der Aufteilung nach geografischen Märkten in diesem Zwischenabschluss wurden entsprechend angepasst.

Die interne Steuerung folgt der geografischen Aufteilung auf Marktbasis. Die geografischen Märkte Brasilien, China, Mexiko sowie Australien stellen die berichtspflichtigen Segmente gemäß IFRS 8 dar. Es findet eine Zusammenfassung von Tochtergesellschaften im VW FS Overseas AG Konzern innerhalb dieser Segmente statt. Alle weiteren Gesellschaften, welche geografischen Märkten zuordenbar sind, werden als Sonstige Segmente zusammengefasst.

Gesellschaften, welche keinem geografischen Markt zugeordnet sind, werden in der Überleitung erfasst. Selbige beinhaltet die Holding VW FS Overseas AG und die Holdinggesellschaften in den Niederlanden. In der internen Berichterstattung wird durch diese Darstellung eine Trennung zwischen Marktleistung und typischen Holdingfunktionen gewährleistet. In der Überleitung werden zusätzlich sowohl Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten als auch Effekte aus der Vorsorge für Länderrisiken im Vorjahr berücksichtigt.

Sofern vorhanden, werden alle Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Die langfristigen Vermögenswerte werden gemäß IFRS 8 exklusive Finanzinstrumenten, latenter Steueransprüche, Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie Rechten aus Versicherungsverträgen ausgewiesen.

AUFTEILUNG NACH GEOGRAFISCHEN MÄRKTEN 1. HALBJAHR 2025:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025							Konzern
	Brasilien	China	Mexiko	Australien	Sonstige Segmente	Summe Segmente	Überleitung	
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren mit externen Dritten	651	164	182	171	68	1.238	57	1.295
Intersegmentäre Erträge aus Zinserträgen aus Kreditgeschäften und Wertpapieren	–	–	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Leasinggeschäften mit externen Dritten	351	1	162	23	126	663	–	663
davon Wertaufholungen gemäß IAS 36	–	–	2	–	1	2	–	2
Intersegmentäre Erträge aus Leasinggeschäften	–	–	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	–209	–1	–90	–20	–109	–429	–	–429
davon außerplanmäßige Abschreibungen gemäß IAS 36	–7	–	–2	–3	–1	–13	–	–13
Überschuss aus Leasinggeschäften	142	–	72	4	18	234	–	234
Zinsaufwendungen	–577	–36	–126	–123	–27	–888	–25	–913
Erträge aus Serviceverträgen mit externen Dritten	57	–	9	–	–	66	–	66
davon zeitraumbezogene Erträge	–	–	–	–	–	–	–	–
davon zeitpunktbezogene Erträge	57	–	9	–	–	66	–	66
Intersegmentäre Erträge aus Serviceverträgen	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufwendungen aus Serviceverträgen	–48	–	–11	–	–	–59	–	–59
Überschuss aus Serviceverträgen	9	–	–2	–	–	7	–	7
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken	–126	–31	–38	–9	–	–203	–2	–205
Provisionserträge mit externen Dritten	46	5	28	–	5	84	–	84
Intersegmentäre Provisionserträge	–	–	–	–	–	–	–	–
Provisionsaufwendungen	–25	–4	–8	–1	–15	–52	–6	–59
Provisionsüberschuss	21	1	19	–	–10	32	–6	26
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	–75	–43	–35	–19	–24	–196	–13	–210
davon Sonstige Abschreibungen	–5	–8	–1	–1	–2	–17	–	–17
Operatives Ergebnis	95	55	75	23	33	281	–61	221

AUFTEILUNG NACH GEOGRAFISCHEN MÄRKTEN 1. HALBJAHR 2024:

Mio. €	01.01. – 30.06.2024							Konzern geändert ³
	Brasilien ¹	China ¹	Mexiko ¹	Australien ¹	Sonstige Seg- mente ¹	Summe Seg- mente ¹	Überlei- tung geän- dert ^{1,3}	
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren mit externen Dritten	578	274	185	173	72	1.282	23	1.305
Intersegmentäre Erträge aus Zinserträgen aus Kreditgeschäften und Wertpapieren	–	–	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Leasinggeschäften mit externen Dritten	363	–	153	15	132	664	–	664
davon Wertaufholungen gemäß IAS 36	–	–	1	–	–	1	–	1
Intersegmentäre Erträge aus Leasinggeschäften	–	–	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	–238	–	–76	–11	–114	–439	–	–439
davon außerplanmäßige Abschreibungen gemäß IAS 36	–	–	–2	–3	–	–4	–	–4
Überschuss aus Leasinggeschäften	125	–	77	4	18	225	–	225
Zinsaufwendungen	–463	–97	–124	–132	–31	–847	–28	–875
Erträge aus Serviceverträgen mit externen Dritten	48	–	8	–	–	56	–	56
davon zeitraumbezogene Erträge	–	–	–	–	–	–	–	–
davon zeitpunktbezogene Erträge	48	–	8	–	–	56	–	56
Intersegmentäre Erträge aus Serviceverträgen	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufwendungen aus Serviceverträgen ²	–41	–	–7	–	–	–48	–	–48
Überschuss aus Serviceverträgen ²	6	–	1	–	–	7	–	7
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken ²	–103	–33	–29	–8	–	–172	136	–36
Provisionserträge mit externen Dritten	39	2	28	2	4	75	–	75
Intersegmentäre Provisionserträge	–	–	–	–	–	–	–	–
Provisionsaufwendungen ²	–21	–1	–4	–1	–11	–38	–3	–41
Provisionsüberschuss ²	18	–	24	2	–7	37	–3	34
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen ²	–74	–55	–44	–20	–25	–218	–9	–227
davon Sonstige Abschreibungen	–6	–8	–	–2	–3	–19	–1	–20
Operatives Ergebnis	111	91	95	22	32	350	–162	188

¹ Anpassung des Vorjahres aufgrund der Neubestimmung der berichtspflichtigen Segmente

² Anpassung des Vorjahres aufgrund der Ergänzung von weiteren wesentlichen Ertrags- bzw. Aufwandsposten

³ Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

Die ausgewiesenen außerplanmäßigen Abschreibungen sowie die Wertaufholungen nach IAS 36 beziehen sich auf vermietete Vermögenswerte.

Informationen zu den wesentlichen Produkten (Kredit- und Leasinggeschäft) ergeben sich direkt aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Aufteilung der langfristigen Vermögenswerte gemäß IFRS 8 sowie der Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten nach geografischen Märkten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025			
	Brasilien	China	Mexiko	Australien
Langfristige Vermögenswerte	2.534	73	77	101
Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten	436	–	10	38

Mio. €	01.01. – 30.06.2024			
	Brasilien ¹	China ¹	Mexiko ¹	Australien ¹
Langfristige Vermögenswerte	2.198	78	66	76
Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten	718	2	8	22

1 Anpassung des Vorjahres aufgrund der Neubestimmung der berichtspflichtigen Segmente

Die Investitionen in den übrigen Anlagewerten sind von untergeordneter Bedeutung.

Die Überleitung auf die Konzernerträge, das Operative Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs sowie auf das Ergebnis vor Steuern des fortgeführten Geschäftsbereichs wird in folgender Tabelle dargestellt:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024 geändert ¹
Segmenterträge	2.051	2.075
Sonstige Gesellschaften	68	5.075
Konsolidierung	–10	–5.051
Konzernerträge	2.108	2.099
Segmentergebnis (Operatives Ergebnis)	281	350
Sonstige Gesellschaften	–46	194
Ergebnisbeitrag intern einbezogener Unternehmen	–10	–128
Konsolidierung zwischen Geschäftssegmenten	–4	–229
Aufgegebener Geschäftsbereich	–	–
Operatives Ergebnis des fortgeführten Geschäftsbereichs	221	188
Ergebnis aus At Equity bewerteten Anteilen	11	–33
Ergebnis aus übrigen Finanzanlagen	–	–
Sonstiges Finanzergebnis	2	2
Ergebnis vor Steuern des fortgeführten Geschäftsbereichs	233	157

1 Anpassung des Vorjahres aufgrund der Neubestimmung der berichtspflichtigen Segmente, aus der Ergänzung von weiteren wesentlichen Ertrags- bzw. Aufwandsposten, der Umstellung in der Überleitung von Segmentumsätzen auf eine Überleitung von Segmenterträgen sowie aufgrund von Änderungen von Werten der Vorjahresvergleichsperiode gemäß den Erläuterungen zur korrigierten Bilanzierung von Rückstellungen für Zeitwertguthaben im Abschnitt Änderung von Werten der Vorjahresvergleichsperiode

In der Überleitungsrechnung wurden die Bezeichnungen „Segmentumsätze“ auf „Segmenterträge“ bzw. „Konzernumsätze“ auf „Konzernerträge“ geändert. Die Änderung auf die für Finanzdienstleister übliche Bezeichnung „Erträge“ für Bruttoerträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit dient der Erhöhung von Transparenz und Einheitlichkeit von Bezeichnungen im Abschluss. Der Umfang der Konzernerträge umfasst unverändert alle Ertragsposten aus der Aufteilung nach geografischen Märkten und somit die Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren, Erträge aus Leasinggeschäften, Erträge aus Serviceverträgen sowie Provisionserträge.

Sonstige Erläuterungen

8. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns der VW FS Overseas AG dokumentiert die Veränderung des Zahlungsmittelbestands durch die Zahlungsströme aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

Die Definition des Zahlungsmittelbestands des VW FS Overseas AG Konzerns wurde im Konzernabschluss 2024 im Rahmen der Umsetzung einer freiwilligen Rechnungslegungsmethodenänderung angepasst und entsprechend erläutert. Der Zahlungsmittelbestand zum 30. Juni 2025 umfasst sowohl den gesamten Bilanzposten Barreserve, der im Wesentlichen Guthaben bei ausländischen Zentralnotenbanken enthält, als auch die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Bilanzposten Forderungen an Kreditinstitute. Die Vorjahresvergleichswerte wurden entsprechend angepasst.

Die Veränderungen der Bilanzpositionen, die für die Entwicklung der Kapitalflussrechnung herangezogen werden, sind nicht unmittelbar aus der Bilanz ableitbar, da Effekte aus der Konsolidierungskreisänderung nicht zahlungswirksam sind und ausgesondert werden.

9. Außerbilanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten des fortgeführten Geschäftsbereichs bestehen in Höhe von 353 Mio. € (31.12.2024: 309 Mio. €) aus Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit ertragsteuerlichen und sonstigen steuerlichen Sachverhalten, bei denen die Voraussetzungen einer Rückstellungsbildung gemäß IAS 12 bzw. IAS 37 nicht vorliegen. Nach einer Analyse der einzelnen in den Eventualverbindlichkeiten berücksichtigten Sachverhalte wird davon ausgegangen, dass die Offenlegung weiterer Detailinformationen zu einzelnen Verfahren, Rechtsstreitigkeiten oder Rechtsrisiken den Verlauf der Verfahren ernsthaft beeinträchtigen kann.

Die VW FS Overseas AG haftet darüber hinaus als beteiligter Rechtsträger an der Abspaltung des Teilbetriebs Europa zur Aufnahme an die Volkswagen Financial Services AG (zu diesem Zeitpunkt als Volkswagen Financial Services Europe AG firmierend) gemäß §133 Abs. 1 S. 1 UmwG als Gesamtschuldner für die bis zur Wirksamkeit der Abspaltung am 1. Juli 2024 durch den übertragenden Rechtsträger VW FS Overseas AG begründeten Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten, die vor dem 1. Juli 2024 von der VW FS Overseas AG begründet und nicht mit dem Teilbetrieb Europa auf die Volkswagen Financial Services AG übertragen wurden, sind im Konzern der VW FS Overseas AG bilanziell erfasst und bleiben für die Bestimmung von Eventualverbindlichkeiten unberücksichtigt. Die Verbindlichkeiten, die vor dem 1. Juli 2024 von der VW FS Overseas AG begründet, mit der Abspaltung des Teilbetriebs Europa übertragen und zum Abschlussstichtag in der Volkswagen Financial Services AG verblieben sind, werden für die Bestimmung der Eventualverbindlichkeiten betrachtet. Die gesamtschuldnerische Haftung der VW FS Overseas AG ist gemäß §133 Abs. 3 S. 2 UmwG auf den beizulegenden Zeitwert des Nettoaktivvermögens (Teilbetrieb Overseas), das der VW FS Overseas AG nach Abspaltung der Geschäftsanteile an der Volkswagen Leasing GmbH sowie nach Abspaltung des Teilbetriebs Europa zugeordnet wurde, als Haftungsobergrenze begrenzt. Daraus resultieren Eventualverbindlichkeiten im Konzern der VW FS Overseas AG in Höhe von 3.942 Mio. € (31.12.2024: 3.942 Mio. €). Für den nicht wahrscheinlichen Fall einer Inanspruchnahme aus der gesamtschuldnerischen Haftung bestehen mögliche Erstattungsansprüche gegenüber der Volkswagen Financial Services AG in gleicher Höhe.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen beziehen sich auf den fortgeführten Geschäftsbereich.

	FÄLLIG	FÄLLIG	FÄLLIG	GESAMT
Mio. €	bis 30.06.2026	01.07.2026 – 30.06.2030	ab 01.07.2030	30.06.2025
Bestellobligo für				
Sachanlagen	–	–	–	–
immaterielle Vermögenswerte	2	–	–	2
Investment Property	–	–	–	–
Verpflichtungen aus				
unwiderruflichen Kreditzusagen an Kunden	488	–	–	488
Miet- und Leasingverträgen	2	2	–	4
Übrige finanzielle Verpflichtungen	0	–	–	0

	FÄLLIG	FÄLLIG	FÄLLIG	GESAMT
Mio. €	2025	2026 – 2029	ab 2030	31.12.2024
Bestellobligo für				
Sachanlagen	–	–	–	–
immaterielle Vermögenswerte	0	–	–	0
Investment Property	–	–	–	–
Verpflichtungen aus				
unwiderruflichen Kreditzusagen an Kunden	726	–	–	726
Miet- und Leasingverträgen	2	2	–	5
Übrige finanzielle Verpflichtungen	0	–	–	0

Es wird mit der Inanspruchnahme der unwiderruflichen Kreditzusagen gerechnet.

10. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten natürliche Personen und Unternehmen, die von der VW FS Overseas AG beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die VW FS Overseas AG ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Person der VW FS Overseas AG stehen.

Die Volkswagen AG, Wolfsburg, ist alleinige Gesellschafterin der VW FS Overseas AG. Weiterhin hielt die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, zum Bilanzstichtag die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15 % der Stammaktien gehören. Die Porsche SE hat aber die Möglichkeit, an den unternehmenspolitischen Entscheidungen des Volkswagen Konzerns mitzuwirken, und gilt damit als nahestehendes Unternehmen im Sinne des IAS 24. Das Land Niedersachsen und die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover, verfügen gemäß Mitteilung vom 2. Januar 2025 am 31. Dezember 2024 über 20,00 % der Stimmrechte an der Volkswagen AG und haben somit mittelbaren maßgeblichen Einfluss auf den Konzern der VW FS Overseas AG. Darüber hinaus wurde – wie oben dargestellt – von der Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 beschlossen, dass das Land Niedersachsen zwei Mitglieder des Aufsichtsrats

bestellen darf (Entsendungsrecht). Zwischen der Alleinaktionärin Volkswagen AG und der VW FS Overseas AG besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Volkswagen AG sowie sonstige im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehende Unternehmen stellen den Gesellschaften des Konzerns der VW FS Overseas AG Refinanzierungsmittel zu marktüblichen Konditionen zur Verfügung. Im Rahmen von Finanzierungsgeschäften wurden von der Volkswagen AG sowie sonstigen im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehenden Unternehmen Fahrzeuge an die Gesellschaften des Konzerns der VW FS Overseas AG zu marktüblichen Konditionen veräußert. Diese Geschäftsbeziehung ist in der Spalte „Erhaltene Lieferungen und Leistungen“ dargestellt. Weiterhin wurden von der Volkswagen AG sowie deren Tochtergesellschaften Sicherheiten zugunsten der VW FS Overseas AG im Rahmen des operativen Geschäfts gestellt.

In der Spalte „Erbrachte Lieferungen und Leistungen“ sind im Wesentlichen Erträge aus Leasinggeschäften enthalten.

Die Geschäftsbeziehungen mit nicht konsolidierten Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierten Unternehmen der VW FS Overseas AG beziehen sich im Wesentlichen auf die Bereitstellung von Refinanzierungsmitteln und die Erbringung von Dienstleistungen. Als Maßstab für diese Geschäftsbeziehungen werden grundsätzlich marktübliche Konditionen, z.B. im Rahmen von Kostenaufschlagsverfahren für die Erbringung von Dienstleistungen, angewendet.

Die Geschäfte mit nahestehenden Personen sind in den folgenden beiden Tabellen dargestellt. In den Tabellen kommen für Aktiv- und Passivposten Bilanzstichtagskurse, für die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung gewichtete Jahresdurchschnittskurse zur Anwendung.

Mio. €	ZINSERTRÄGE 1. HALBJAHR		ZINSAUFWENDUNGEN 1. HALBJAHR		ERBRACHTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 1. HALBJAHR		ERHALTENE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 1. HALBJAHR	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Aufsichtsrat	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstand	–	–	–	–	–	–	–	–
Volkswagen AG	11	65	0	–26	–	543	4	5.567
Porsche SE	–	–	–	–	–	0	–	–
Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen	36	162	–107	–535	131	2.336	79	4.194
Nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	0	2	0	–3	–	23	14	22
Gemeinschaftsunternehmen	45	189	–	0	0	208	–	226
Assoziierte Unternehmen	–	–	–	–	–	32	–	19

Mio. €	FORDERUNGEN GEGEN		WERT- BERICHTIGUNGEN AUF WERTGEMINDERTE FORDERUNGEN		DAVON ZUFÜHRUNG LAUFENDES JAHR		VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aufsichtsrat	–	–	–	–	–	–	–	–
Vorstand	–	–	–	–	–	–	–	–
Volkswagen AG	24	16	–	–	–	–	531	733
Porsche SE	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen	603	917	–	–	–	–	3.632	3.412
Nicht konsolidierte Tochter- gesellschaften	11	15	–	–	–	–	10	11
Gemeinschaftsunternehmen	276	263	–	–	–	–	–	–
Assoziierte Unternehmen	–	–	–	–	–	–	–	–

In der Zeile „Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen“ sind neben den Schwestergesellschaften auch Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierte Unternehmen enthalten, die im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehend, aber nicht direkt der VW FS Overseas AG zugehörig sind. Die Leistungsbeziehungen mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand umfassen die entsprechenden Personenkreise der VW FS Overseas AG sowie der Konzernmutter Volkswagen AG. Die Beziehungen zu Versorgungsplänen sowie zum Land Niedersachsen waren wie im Vorjahr von untergeordneter Bedeutung.

Die VW FS Overseas AG hat im ersten Halbjahr 2025 sowie im ersten Halbjahr 2024 keine Kapitaleinlagen von der Volkswagen AG erhalten. Ferner haben die VW FS Overseas AG sowie ihre Tochtergesellschaften Kapitaleinlagen in Höhe von 5 Mio. € (Vorjahr: 331 Mio. €) bei nahestehenden Personen erbracht.

Im Vorjahr wurden Sachausschüttungen in Höhe von 19.530 Mio. € an die Gesellschafterin Volkswagen AG vorgenommen, die sich aus der Abspaltung der Geschäftsanteile der Volkswagen Leasing GmbH an die Volkswagen Bank GmbH sowie aus der Abspaltung des Teilbetriebs Europa der VW FS Overseas AG an die Volkswagen Financial Services AG jeweils zum 1. Juli 2024 ergeben.

Mitglieder des Vorstands bzw. des Aufsichtsrats der VW FS Overseas AG sind Mitglieder in Vorständen und Aufsichtsräten von anderen Unternehmen des Volkswagen Konzerns, mit denen die VW FS Overseas AG zum Teil im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Geschäfte abwickelt. Alle Geschäfte mit diesen nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

Im ersten Halbjahr 2025 sind an nahestehende Personen im Rahmen der Händlerfinanzierung bankübliche kurzfristige Kredite in Höhe von durchschnittlich 47 Mio. € (31.12.2024: 37 Mio. €) gewährt worden.

11. Organe der Volkswagen Financial Services Overseas AG

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

KAI VOGLER

Vorsitz des Vorstands
Front Office und Unternehmenssteuerung
Regionen China, Südamerika, Mexico, International

PATRICK WELTER

Back Office und Finanzen
Risikomanagement

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

DR. CHRISTIAN DAHLHEIM

Vorsitz
Vorstandsvorsitz der
Volkswagen Financial Services AG

TORSTEN BECHSTÄDT

Leiter Aufsichtsratsangelegenheiten der
Vorsitzenden des Konzern-Betriebsrats der
Volkswagen AG

RAINER SEIDL

Leiter Konzern-Controlling der Volkswagen AG

DR. WOLF-STEFAN SPECHT

Leiter Wholesale Steering & Transition der
Volkswagen AG

Die Ausschüsse des Aufsichtsrats setzen sich wie folgt zusammen:

MITGLIEDER DES PRÜFUNGS AUSSCHUSSES

Rainer Seidl (Vorsitz)
Torsten Bechstädt
Dr. Christian Dahlheim

MITGLIEDER DES KREDIT AUSSCHUSSES

Dr. Christian Dahlheim (Vorsitz)
Rainer Seidl
Dr. Wolf-Stefan Specht
Torsten Bechstädt (Stellvertretendes Mitglied)

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2025 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse.

Braunschweig, 21. Juli 2025

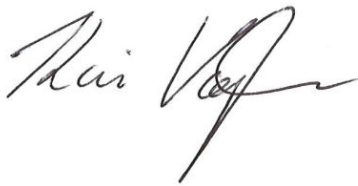
Volkswagen Financial Services Overseas AG
Der Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Braunschweig, den 21. Juli 2025

Volkswagen Financial Services Overseas AG
Der Vorstand



Kai Vogler



Patrick Welter

Personalbericht

Zum 30. Juni 2025 waren 2.977 Mitarbeitende (31. Dezember 2024: 2.930) bei der Volkswagen Financial Services Overseas Gruppe beschäftigt. Aufgrund der wirtschaftlichen Betrachtung sind 251 Beschäftigte der nicht konsolidierten Gesellschaft Volkswagen Servicios, S.A. de C.V., Puebla, Mexiko, in den Belegschaftszahlen ausgewiesen.

HERAUSGEBER

Volkswagen Financial Services Overseas AG
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
Telefon +49 (0) 531 212-0
info@vwfs-overseas.com
www.vwfs-overseas.com

INVESTOR RELATIONS

investor-relations@vwfs-overseas.com

Dieser Halbjahresfinanzbericht ist unter <https://www.vwfs-overseas.com/hyfrvwfso25> auch in englischer Sprache verfügbar.